



Gemeindeinfo 2021

Postwurfsendung an sämtliche Haushalte in 85419 Mauern

Informationen aus dem Rathaus – Mai 2021

Telefon: 08764/89-0 Fax: 08764/89-11

V.i.S.d.P.: Georg Krojer 1. Bürgermeister der Gemeinde Mauern, Schloßplatz 2, 85419 Mauern



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

so schön ist es bei uns in und um Mauern! In diesen Tagen, wenn es das Wetter zulässt, kann man herrliche Wanderungen und Spaziergänge machen und sie sind ein guter Ausgleich für den oft anstrengenden Alltag. „Rausspaziert“ heißt der neue Wanderführer aus dem Landkreis Freising. Darin sind viele interessante Wanderungen, wie auch unser historischer Wanderweg, zu finden. Schauen Sie auf unsere Homepage! Nach über einem Jahr stehen wir noch immer mitten in der Pandemie und täglich werden wir mit neuen Informationen, Verordnungen und Maßnahmen konfrontiert. Wir wünschen uns so sehr, bald wieder ein „normales Leben“ führen zu können. Nehmen wir die Anstrengungen und Herausforderungen an und gemeinsam wollen wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken. „In allen Dingen ist hoffen besser als verzweifeln“, so ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe, dass ich Ihnen hiermit auf den Weg geben möchte.

Wie auf so vieles, mussten wir auch heuer auf das traditionelle Maibaumaufstellen verzichten! Alle drei Jahre stellen die Vereine einen geschmückten Maibaum mitten im Ort beim Alten Wirt auf. Die Verantwortlichen haben sich nun darauf verständigt, da sonst eine umfangreiche Untersuchung fällig gewesen wäre, den Maibaum umzulegen, die Tafeln zu erneuern und ihn dann am 01. Mai nächsten Jahres aufzustellen.

Mit herzlichen Grüßen

Georg Krojer, Erster Bürgermeister

Corona-Schnelltestzentrum Mauern:



Seit dem 21.04.2021 haben wir in Mauern ein Schnelltestzentrum. Es befindet sich im Erdgeschoss des Alten Rathauses, Hauptstr.2. Die Mauerner Ärzte Frau Dr. Adina Bangert und Werner Lingner signalisierten sofort die medizinische Unterstützung des Zentrums. Das Gesundheitszentrum Rattenhuber, mit Thomas Rattenhuber aus Freising, und die Firma PRO PLACE, mit Markus Bauer aus Zolling, statteten das Testzentrum mit den erforderlichen Software-Programmen und dem notwendigen Equipment aus. Außerdem konnten sie ihr Wissen, dass sie sich beim Aufbau des Zollinger Testzentrums angeeignet hatten, entsprechend gut in Mauern einsetzen. Auch der Aufruf nach Helfern war enorm erfolgreich und somit konnte das Testzentrum innerhalb kürzester Zeit eröffnet werden. Die Termine sind online buchbar auf www.schnelltestzentrum-mauern.de. Personen, die keinen Zugang zu einem Computer haben, können sich Vorort anmelden und testen lassen. Die Öffnungszeiten sind derzeit: Montag von 7:30 - 10:30 Uhr, am Mittwoch von 15:00 - 18:00 Uhr, am Freitag von 17:00 - 20:00 Uhr und am Samstag, von 9:00 - 12:00 Uhr. Es dürfen sich nur symptomfreie Personen anmelden. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende und Helfer☺!

Sträucher und Bäume zuschneiden!!

Die Grundstücksbesitzer werden, wie jedes Jahr, **dringend gebeten** die Sträucher, Hecken und Bäume, die auf öffentliche Straßen und Wege ragen, schnellstmöglich zurückzuschneiden. Der Rückschnitt **muss** bis zur Grundstücksgrenze erfolgen. Auf die haftungsrechtlichen Ansprüche aus der Verkehrssicherungspflicht für unterlassene Rückschnitte möchte ich hier **ausdrücklich hinweisen**.

Zukunftsperspektive Mauern 2030

Bereits im Herbst hat sich der Gemeinderat in einer Klausurtagung dafür ausgesprochen, dass eine Zukunftsperspektive 2030 für das Gemeindegebiet entwickelt werden soll. Im Rahmen des Zukunftsszenarios werden verschiedene Leitbilder untersucht und in einer umfassenden informellen Planung sollen die Themenfelder Natur/ Landschaft, Siedlungsstruktur, Arbeit/ Wirtschaft, Mobilität/ Klimawandel) erfasst werden. Die Ergebnisse für die Entwicklungsplanung werden nach Abstimmung mit der Bevölkerung und den Räten, Grundlage für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sein. Den Auftrag für die Durchführung des Gesamtentwicklungskonzeptes in Höhe von 14.840 € erhielten die Landschaftsarchitekten LogoVerde aus Landshut.

Rückhaltebecken am Wurzelgraben:

Die Arbeiten für das Dammbauwerk laufen auf Hochtouren. Den Auftrag hierfür bekam die Firma Wadle GmbH aus Essenbach mit einer Angebotssumme von 648.900 €. Es war geplant, einen gewissen Anteil des Erdaushubs vom kommunalen Wohnungsbau für die Aufschüttung des Baudammes zu verwenden. Dieser Plan konnte schließlich nicht umgesetzt werden, da nach einer entsprechenden Untersuchung des Aushubmaterials festgestellt worden ist, dass dieses eine für diese Zwecke notwendige Standfestigkeit nicht ausweist. Leider, denn es wäre ein weiterer Beitrag für die Umwelt gewesen. Die Fertigstellung ist für Ende des Jahres geplant.



Baugebiet: Alpersdorf II

Vier Grundstücke im Baugebiet Alpersdorf II werden nach dem sogenannten „Mauerner

Modell“ vergeben. Hierbei erhalten auch Bauwillige, die über den Einkommens- und Vermögensgrenzen wie beim Vorgängermodell liegen, die Möglichkeit ein Grundstück zu erwerben. Die Festlegung der Rangfolge erfolgt über die Vergabekriterien (Wohnsitz, Familiäre Situation, Junge Familie). Der Verkaufspreis von 460 € pro qm wurde in einem verbindlichen Verkehrsgutachten ermittelt. Das Auswahlverfahren ist bereits abgeschlossen. Zwei größere Grundstücke für Geschossbauten werden im Herbst in einem Losverfahren vergeben.

Kommunaler Wohnungsbau:

Der offizielle Spatenstich für das Bauvorhaben „Kommunales Wohnen Mauern“ fand am 18. März 2021 statt. Die anschließenden archäologischen Grabungen wurden zusammen mit der Grabungsfirma Neupert, Kozik & Simm GbR und den Mitgliedern des archäologischen Vereins durchgeführt. Es konnten keine Grabungserfolge verzeichnet werden. Schade! Herzlichen Dank an alle, für die professionelle und zügige Zusammenarbeit. Die fünf Gewerke Rohbauarbeiten, Elektrotechnische Arbeiten, Raumlufttechnische Anlage, Sanitärtechnische Anlage und Heizungstechnische Anlage wurden mit einer Summe von insgesamt 3.297.700 € brutto vergeben. Die Kostenschätzung lag bei 3.615.823 €.



Ausbau Birkenstraße:

Die Arbeiten in der Birkenstraße schreiten voran. Den Auftrag für die Kanalarbeiten erhielt die Firma Hübl aus Velden mit einer Angebotssumme von brutto 90.820 €. Die geschätzten Baukosten lagen bei 83.000 €. Für die Verlegung der Wasserleitung mit einer Summe von 53.500 € bekam die Firma Schraner aus Attenkirchen den Zuschlag. Die Kostenschätzung betrug hier 75.700 €. Hinsichtlich der Brücke

über den Hörgertshausener Bach beschloss der Gemeinderat in einer Grundsatzentscheidung, die alte Brücke abzureißen und eine neue Brücke zu bauen. Aufgrund der umfangreichen Genehmigungen ist mit der Umsetzung dieser Baumaßnahme erst in einem Jahr zu rechnen. Geschätzte Kosten netto ca. 238.000 €.

Gültige Zähler für Gartenwasser:

Laut Entwässerungssatzung ist es möglich, dass verbrauchtes Wasser, welches nicht der Kanalisation zugeführt wird (wie z.B. Garten- oder Stallwasser) bei der Berechnung der Abwassergebühren abgezogen werden kann. Der Nachweis über diese Menge hat durch geeichte Wasserzähler zu erfolgen. Für die Abwasserabrechnung 2021 muss der Zähler eine Eichung aus dem Jahr 2015 – 2021 vorweisen. Ältere Zähler werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt. Bitte überprüfen Sie die Eichgültigkeit ihres Zählers und achten Sie beim Neukauf auf die Eichtauglichkeit. Einbaudatum und Zählernummer des neuen Zählers bitte der Verwaltungsgemeinschaft Mauern, Frau Hagl, per Mail: hagl@mauern-verwaltung.de, Telefon: 08764/8933, oder per Post: Schloßplatz 2, 85419 Mauern mitteilen.

Friedhofsmauer und Gehweg:

Die Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Johannes der Täufer reichte im Januar 2021 einen Bauantrag für die Sanierung und den (Teil-) Neubau der Friedhofsmauer, sowie die Erweiterung des Gehweges innerhalb des Grundstückes und den Neubau einer WC-Anlage ein. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, soll der Gehweg entlang der Friedhofsmauer an der Staatsstraße verbreitert werden. Für die Ausarbeitung einer Planung wurde das Ingenieurbüro Haarländer & Spyra aus Erding beauftragt. Es wurde zudem ein Antrag auf Grunderwerb an das Staatliche Bauamt gestellt.

Angebote für Jugendliche:

Um den Jugendlichen einen Rückzugsort anzubieten, können sich Jugendliche immer donnerstags den Jugendraum im Alten Rathaus für ein paar Stunden reservieren, um dort ungestört Hausaufgaben erledigen zu können. Da

den Raum immer nur eine Person reservieren kann, ist eine Anmeldung dringend erforderlich. Ebenfalls nur donnerstags können Jugendliche etwaige Schulunterlagen im Alten Rathaus kostenlos ausdrucken lassen. Auch hier bitte anmelden. Junge Menschen aus Mauern haben die Möglichkeit, mit Jugendpflegerin Lena Landenberger einen Termin zu vereinbaren, zum gemeinsamen Spaziergang. Hier kann man über alles Mögliche reden und sich austauschen. Die Jugendpflegerin steht unter Schweigepflicht. Nach dem Osterferienprogramm wird es auch Angebote für die Pfingstferien geben. Um die Anmeldungen für Ferienangebote in Zukunft zu vereinfachen, soll ab Sommer 2021 ein Online-Portal zur Verfügung stehen. Weitere Informationen gibt es bei Lena Landenberger, Telefon 0151-25354077, Mail: lana.landenberger@kjr-freising.de, Facebook: Gemeindejugendpflege Attenkirchen-Mauern, Instagram: jugend. attenkirchen. mauern

Bereich Senioren: Wissenswertes

In Bayern lebende Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 können seit 2018 einen Antrag auf Landespflegegeld stellen. Dieses wird einmal jährlich in Höhe von 1.000 Euro ausbezahlt und kann von den die Pflegebedürftigen frei verwendet werden. Die Leistung für die Folgejahre ohne neuen Antrag. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme. Voraussetzungen sind: Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher und Hauptwohnsitz in Bayern zum Zeitpunkt der Antragstellung.

Der Antrag auf Landespflegegeld (und die Nachweise) muss für das laufende Pflegejahr bis spätestens 31.12. schriftlich beim Bayerischen Landesamt für Pflege, Landespflegegeld, Postfach 1365, 92203 Amberg eingereicht werden. Informationen, Antrags- sowie Änderungsformulare unter

www.landespflegegeld.bayern.de/antrag.pdf

Für weitere Fragen steht Ihnen Christine Lutz, Mauern, unter der ☎ 08764/8948 gerne zur Verfügung.

Die Einzelberatungen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in Kooperation mit der Hospizgruppe Freising e.V. sind bereits wieder in der Planung und werden künftig einmal im Monat angeboten. Ort und Zeitpunkt der Beratung finden Sie rechtzeitig in der Tagespresse.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Lutz, 08764/8948 gerne zur Verfügung.

Sommerferienspiele:

Aufgrund der Pandemie fanden im letzten Jahr keine Sommerferienspiele statt. Für heuer bereiten die Jugendreferenten Korbinian Pflüger und Tina Götz zusammen mit der Jugendpflegerin ein Hygienekonzept und einen Ratgeber für die Abhaltung von Ferienspielen vor. Sollten sich die Vereine dazu entscheiden heuer Ferienspiele anzubieten, können diese und auch das Online-Anmeldeportal bei der Organisation und Durchführung der Ferienspiele unterstützen und helfen. Ein Schreiben an die Vereine geht demnächst raus.

Bauschuttabgabe Wertstoffhof:

Aufgrund verstärkter Anlieferung von Bauschuttmengen und steigender Entsorgungskosten beschloss das Gremium, die Mengen der Bauschuttanlieferung am Wertstoffhof zu begrenzen. Es dürfen maximal 500 Liter (0,5 m³) Bauschutt angeliefert werden. Der Preis pro angefangene 100 Liter beträgt 3,50 €. Wir bitten um Verständnis.

☀Solarpark Margarethenried:

Im nördlichen Bereich der Gemeinde, nah an der Gemeindegrenze zu Hörgertshausen soll, auf einer Fläche von ca. 10 ha, eine Photovoltaik-Freiflächenanlage errichtet werden. Die Fläche ist eine Konversionsfläche und somit im Sinne des EEG grundsätzlich genehmigungsfähig. Ein entsprechender Antrag auf Flächennutzungsplanänderung sowie Aufstellung eines Bebauungsplanes für Photovoltaik „Solarpark Margarethenried“ wurde in der Gemeinde Mauern eingereicht. Der Gemeinderat befürwortet dieses Bauvorhaben, da dies einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leistet, die regionale Wertschöpfung erhöht wird, die Flächen nach der Beendigung des Betriebs der landwirtschaftlichen Nutzung wieder zugeführt werden und die Verträglichkeit im Landschaftsbild gegeben ist.

Fotos: Georg Krojer, Maria Scharlach
Skript: Georg Krojer, Maria Scharlach